



universität
wien



Das Erbe von Hugo Portisch Kosmopolit, Humanist, überzeugter Europäer

Freitag, 20. Mai 2022, ab 17:00 Uhr

Kleiner Festsaal der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



LANGE NACHT
der **FORSCHUNG**
Eintritt frei!

20.5.
2022



Hugo Portisch gehörte zu den bedeutendsten Journalisten Österreichs. In zwei hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionen und vier Projektpräsentationen wird auf Initiative des Vorstands des Instituts für Zeitgeschichte, Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb, in Kooperation mit ORF III und dem ORF-Archiv, sein Lebenswerk reflektiert. Ausgehend von Dr. Portischs umfangreichen visuellen und schriftlichen Nachlass werden dabei vor

allem Zukunftsperspektiven der künftigen Welt- und Sicherheitspolitik diskutiert.

In der ersten Podiumsdiskussion sprechen ehemalige Mitarbeiter*innen, Freunde, Familienmitglieder sowie der Leiter des Kultur- und Informationssenders ORF III, Peter Schöber, über die Persönlichkeit und die Leistungen von Hugo Portisch für die Medienlandschaft, die politische Kultur und das Geschichtsbewusstsein in Österreich. Das zweite Podium ist der internationalen Rolle Österreichs und der künftigen globalen und europäischen Sicherheitsarchitektur gewidmet. Es diskutieren der ehemalige Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky, Dr.in Heide Schmidt, Gründerin des Liberalen Forums, sowie Dr. Franz Fischler, ehemaliger EU-Kommissar und Präsident des Instituts für Höhere Studien (IHS). Moderiert werden die Diskussionen von „Kultur heute“-Moderatorin Ani Gülgün-Mayr und von ORF III-Chefredakteurin Lou Lorenz-Dittlbacher.

Gemeinsam mit dem ORF werden vor und nach den Diskussionen und Präsentationen bei vier Medienstationen die Projekte von Expert*innen intensiver präsentiert und mit den Besucher*innen interaktiv vertieft: Etwa die Digitalisierung des schriftlichen Nachlasses von Hugo Portisch oder die Feinindizierung von 800 Stunden Rohmaterial der Interviews für die Fernsehproduktionen „Österreich I“ und „Österreich II“. Auch werden die ORF-Archiv-Außenstellen als Zugangspunkte für Forschung und Lehre vorgestellt, sowie eine Ausstellung über den 2021 verstorbenen Außenpolitik-Journalisten, ehemaligen Kurier-Chefredakteur, Buchautor und ORF-Dokumentaristen, der die Geschichtspolitik wesentlich beeinflusst hat, präsentiert.

Programm

Begrüßung (18:30 Uhr)

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze
(Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und
designierter Rektor der Universität Wien)

Ingrid Thurnher
(Radiodirektorin des ORF)

Podiumsdiskussion I:

Kosmopolit, Humanist, überzeugter Europäer: Hugo Portisch

Christine Graf
(Langjährige Mitarbeiterin und Produktionsleiterin)

Conny Schmeller
(Nichte von Hugo und Traude Portisch)

Prof. Heinz Nußbaumer
(Enger Freund und langjähriger Außenpolitik-Redakteur im Kurier)

Peter Schöber
(Programmgeschäftsführer ORF III)

Moderation: Ani Gülgün-Mayr, ORF III

Podiumsdiskussion II:

Haben Neutralität und Europäische internationale Politik noch eine Zukunft? Das Erbe von Hugo Portisch

Dipl.-Kfm. Dr. Franz Vranitzky
(Bundeskanzler a.D.)

Mag. Dr.ⁱⁿ Heide Schmidt
(Politikerin und Juristin, Gründerin des Liberalen Forums LIF)

Dipl.-Ing. Dr. Franz Fischler
(ehem. EU-Kommissar, Präsident des Instituts für Höhere Studien IHS)

Moderation: Lou Lorenz-Dittlbacher (Chefredakteurin ORF III)

Projektvorstellungen und Medienstationen

In vier Projektvorstellungen wird die Aufbereitung und Arbeit an und mit dem umfangreichen schriftlichen und audiovisuellen Nachlass von Hugo Portisch präsentiert. Vor und nach den Podiumsdiskussionen können die Projekte besichtigt werden.

1. Feinindizierung der 800 Stunden Zeitzeug*innen-Interviews von Hugo Portisch und seinem Team für die Dokumentationen „Österreich I“ und „Österreich II“
Dr.ⁱⁿ Karin Moser (Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien) und Dr. Kurt Schmutzer (ORF-Archiv)
2. ORF-Archiv-Außenstellen: Recherchen im „audiovisuellen Gedächtnis der Republik“, in dem auch Hugo Portisch seine Spuren hinterließ.
Mag. Herbert Hayduck (Leiter ORF-Archiv)
Prof. Mag. Markus Stumpf, MSc (Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien)
3. Ausstellungsprojekt: „So sahen wir Hugo Portisch. Perspektiven auf das Vermächtnis und den Nachlass eines Jahrhundert-Journalisten“ am Institut für Zeitgeschichte, Oktober 2022
Konstantin Schischka, M.Ed.
4. Digitalisierung, OCR-Textscannung und Transkription des schriftlichen Nachlasses von Hugo Portisch
Maximilian Brockhaus MA, und Eva Hofmann, BA

Die Moderation der Projektvorstellungen übernimmt der Leiter des Instituts für Zeitgeschichte, Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb

Universität Wien

Universitätsring 1

1010 Wien

univie.ac.at